

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 114 (1996)
Heft: 30/31

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SIA-Informationen

InfoBase SIA

InfoBase SIA ist die zentrale Informationsdatenbank des SIA im Internet. Damit hat der SIA die Möglichkeit, ganz neue Dienstleistungen bei der Informationsbeschaffung und -verbreitung wie auch bei der Realisierung von Kommunikationsbedürfnissen anzubieten. An den SIA-Tagen 96 stellt der SIA an der Tagung «Computergestützte Kommunikation» und im «Internet-Café» die InfoBase SIA vor.

Entwicklung der InfoBase SIA

Ausgangspunkt bildeten die Abklärungen, die in der Kommission für Informatik zum Thema Informatisierung der SIA-Normen seit den achtziger Jahren diskutiert wurden. Das Spektrum der Lösungsansätze reichte von komplexen Datenbanken bis zu Full-Text-Retrieval Systemen.

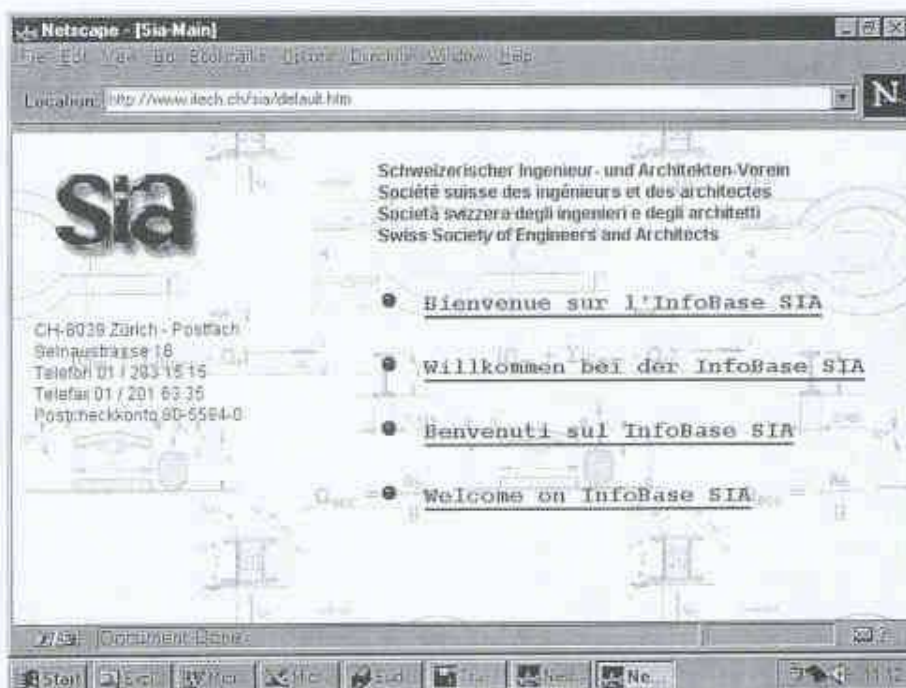
Gabriel Minder, Mitglied des Central-Comité, brachte Mitte 1993 im SIA das Thema Electronic Publishing im Zusammenhang mit Internet zur Sprache, dem Netz der Netze. Der SIA als Versandhaus von Normen, Fachinformationen und weiteren Produkten wie z.B. Software begann, die Möglichkeiten der neuen Kommunikationsmittel zu evaluieren. Anfang 1994 besass der SIA seine erste Testinstallation an der ETH Lausanne.

Der SIA kann es sich nicht erlauben, einem Trend zu folgen, ohne die Bedürfnisse der Beteiligten und Betroffenen, d.h. seiner Mitglieder und möglicher Interessenten, zu kennen. Zwei Umfragen sollten hier Klarheit schaffen: Internet-Umfrage zur InfoBase SIA bei den SIA-Projektierungsbüros und Umfrage zum Software-Katalog (Bestandteil der InfoBase SIA) bei den Anbietern hauspezifischer Softwareanwendungen.

Die Umfrage bei den Projektierungsbüros zeigte folgendes Resultat: Von 3770 angeschriebenen Projektierungsbüros erhielten wir 540 Antworten (14,3%), wovon

Internet-Café

An den SIA-Tagen 96 im Kongresshaus Zürich wird es möglich sein, an fünf Workstations die neuesten Entwicklungen des SIA wie die InfoBase SIA und die informatisierten SIA-Normen zu testen und auf ihre Nutzen hin zu prüfen. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, unter kundiger Führung einen Blick in die weite Welt des Internet und in die informatisierten SIA-Normen zu werfen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Das Internet-Café ist während der gesamten Dauer der SIA-Tagen 96, vom Donnerstag, 29. August, bis Samstag, 31. August 1996, geöffnet.



InfoBase SIA: Page für die Wahl der Dialogsprache (Sprachwahl)

sich 370 (68,5%) positiv zur InfoBase SIA äusserten, was immerhin knapp 10% der 3770 Büros entspricht; Beweis für ein reges Interesse. Knapp 50% der positiv antwortenden Büros besitzen bereits ein Modem, mit dem sie auf Internet zugreifen könnten (mit. 14 400 bps).

Bei der Umfrage bei den Softwareanbietern erhielten wir von 140 angeschriebenen Anbietern 30 Antworten (21,4%), wovon sich 25 an der Neuauflage des Software-Katalogs, als Datenbank integriert in der InfoBase SIA, beteiligen wollen (83,3%). Von den interessierten Firmen wollen 18 (72%) eine Firmenpräsentation anbieten. Teilnahme und Firmenpräsentation sind von den zu entrichtenden Gebühren abhängig.

Basierend auf diesen Umfrageresultaten entwickelte der SIA sein Projekt für die InfoBase SIA mit dem dazugehörigen Businessplan.

Ziele der InfoBase SIA

Internet ist eine Ansammlung frei zugänglicher Datenserver, die in einem offenen Netzwerk miteinander verbunden sind. Das Fehlen genügender Bandbreite (Leitungskapazität) macht die Informationsbeschaffung zum Geduldspiel. Die chaotischen Strukturen der Informationsdatenbanken im Internet gestalten die Suche nach benötigten Informationen zu einem Trauma.

Hier setzt die InfoBase SIA an: Sie will im chaotischen Internet eine Insel bilden. Endlich soll es möglich sein, von einem zentralen Ort aus Zugriff zu den gewünschten Informationen zu erhalten, ohne frustrierende Suche mit sogenannten Search Engines, die nichts anderes als Tausende von Hinweisen liefern, die häufig unbrauchbar sind.

Die InfoBase SIA macht damit vermutlich den Anfang, angeregt durch die unzähligen guten und schlechten Beispiele, die beim Surfen im Internet angetroffen werden. Der SIA betrachtet es aber als seine Aufgabe, Wegbereiter für eine bauwirtschaftsweite Lösung zu sein, mit einem uneingeschränkten Zugriff zu projektunabhängigen Daten (Normen, Produkte usw.) und zur Drehscheibe für den Austausch projektabhängiger Informationen.

Ziel der InfoBase SIA ist es, dem an der Bauwirtschaft Interessierten einen raschen, einfachen, nachvollziehbaren, effizienten Zugriff zu den gewünschten und benötigten Informationen zu bieten. Die InfoBase SIA soll dabei Bestandteil eines bauwirtschaftsweiten Baunetzes und Datenverbundes werden, wie sie vom CRB geplant sind.

Nutzen der InfoBase SIA

Um den Nutzen der InfoBase SIA richtig einschätzen zu können, ist es wichtig, den Inhalt dieser Informationsdaten-

bank zu kennen. Die Auflistung zeigt den geplanten Inhalt einer ersten Realisierungsphase auf:

- Zugriff auf die Adressverwaltung des SIA (Mitglieder von Sektionen, Fachgruppen, Kommissionen usw.)
- Software-Katalog (Informationen über aktuelle, von den Softwarehäusern laufend nachgeführte Softwareangebote, nach Anwendungsgebiet, Anbieter, Softwarename, usw.)
- Projektausschreibungen der öffentlichen Hand (Information über neue Projektausschreibungen und Möglichkeit zur Anforderung der entsprechenden Unterlagen).
- Normenverkauf (Direktbestellung ab Ihrem EDV-Arbeitsplatz der gewünschten Norm oder irgendeines anderen SIA-Produktes).
- Weiterbildungsplan (Auskunft über das aktuelle Angebot an Weiterbildungsveranstaltungen)
- Verknüpfung zu externen Fachdatenbanken und Organisationen (CRB, ZIP Bau usw.). Ohne grossen Suchaufwand wählen Sie aus den nach Fachgebieten geordneten Fachdatenbanken die gewünschte Adresse und Sie befinden sich sofort bei der gesuchten Informationsquelle.
- Besondere Ereignisse - bereits auf der Titelseite (Home Page) des SIA finden Sie Hinweise zu aktuellen Veranstaltungen und wichtigen Informationen.
- Feedback-Formulare - Ein mit einer Rückadresse versehenes Antwortformular ermöglicht Ihnen, Ihre Anregungen über die SIA-Dienstleistungen auf einem direkten Kanal dem SIA zuzustellen.
- SIA-Informationen - Interessenten finden hier die Informationen über Ziele, Aufgabe und Aktivitäten des SIA sowie über die Möglichkeiten einer Mitgliedschaft.
- Zugriff auf Titelseiten (Home Pages) der SIA-Organisationseinheiten. Sektionen, Fachgruppen, Kommissionen, Junge des SIA, usw. haben hier die Chance, ihre Anliegen und Informationen an alle interessierten Kreise zu verbreiten.
- Verteilung von Einladungen und Protokollen von Sitzungen.
- E-Mail, Datenaustausch (direktes Verschicken von Mitteilungen an Ihre Geschäftspartner und Austausch von Daten).

Die sich für die SIA-Tage 96 in Bearbeitung befindende Demoversion der InfoBase SIA beinhaltet nur Teile davon und wird nicht vollständig mit Daten gefüllt sein. Die Demoversion soll Klarheit ver-

Termine CC/PK/DV

2. Halbjahr 1996
 Central-Comité
 20. August, Zürich
 24. September, Bern
 26. November, Bern
 Präsidentenkonferenz
 8. November, Biel
 Delegiertenversammlung
 29. August, Zürich (SIA-Tage)

schaffen über das Erscheinungsbild der InfoBase SIA, die Strukturen des Inhalts, die Funktionen des Internet und den Nutzen für den SIA und seine Mitglieder.

Diesen Nutzen, der InfoBase SIA seinen Anwendern bringt, möchten wir hier besonders hervorheben:

- Einfacher Zugriff zu schweizerischen und internationalen (Stichwort: Globalisierung der Märkte) hauspezifischen Informationen.
- Zugriff zu Informationen, die laufend nachgeführt werden (Weiterbildungsplan, Normen, Produktinformationen usw.).
- Zugriff zu computergestützter Kommunikation (vom Datenaustausch, über E-Mail zum Computer Supported Collaborative Work).
- Möglichkeit, die eigene Firma auf der InfoBase SIA vorzustellen, einer «Site», wie es im World Wide Web heisst, die für die Bauwirtschaft ein Begriff ist und somit auch besucht, d.h. beachtet wird.

Die InfoBase SIA an den SIA-Tagen 96

An den SIA-Tagen 96 vom 29. bis 31. August in Zürich wird die InfoBase SIA prominent präsent sein: An der Plattformveranstaltung der SIA-Kommission für Informatik (KI), mit dem Thema «Computergestützte Kommunikation», wird neben den Möglichkeiten der neuen Kommunikationsmitteln und der Bedeutung für Internet für KMU auch die InfoBase SIA vorgestellt.

Die Demoversion der InfoBase SIA soll alle Interessierten dazu anregen, eigene Vorschläge für den Ausbau der InfoBase SIA und einer bauwirtschaftsweiten Internet-Lösung auszudenken und dem SIA mitzuteilen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Entwicklung dieses neuen Instrumentes, das eine effizientere Planung mit effizienteren Projektablaufen erlauben wird.

Zusätzlich gelang es der KI, mit der grossen Hilfe und Unterstützung des Organisationskomitees der SIA-Tage, ein Internet-Café aufzubauen (siehe Kasten), in dem der SIA die InfoBase SIA und die informatisierten SIA-Normen vorstellt. Besuchen Sie unser Internet-Café an den SIA-Tagen 96!

Christoph Gebv, SIA-Generalsekretariat

Die Planer am Ende?

Ein Rollenspiel

Die Planer sind verunsichert. Die Preisbindung fällt, die Honorare schmelzen, Arbeit gibt es zu wenig. Kurz: es herrscht der Katzenjammer. Das von den beiden SIA-Fachgruppen für Haustechnik und Energie im Bauwesen, FHE, und Architektur, FGA, initialisierte Rollenspiel soll die verschiedenen Standpunkte darstellen und in direkter Auseinandersetzung die Konflikte sichtbar machen.

Akteure aus dem Publikum, der Spielleiter *Benedit Loderer* und *Urs Hettich* als grosser Kommunikator kreisen um die Fragen «Welches Haus braucht der Planer? und hoffen, Antworten zu finden oder mindestens Konflikte zu verstehen.

Datum:

Freitag, 30. August 1996, 14.30 bis 17.30 Uhr, Dozentenfoyer, ETH-Zentrum, Rämistrasse 101, Zürich

Auskunft und Anmeldung:

SIA-Generalsekretariat, Santiago Schupisser, Postfach, 8039 Zürich, Telefon 01/283 15 15, Fax 01/201 63 35.

Technik und Gesellschaft

Die von der SIA-Fachgruppe für Verfahrens- und Chemieingenieur-Technik, FVC, im Rahmen der SIA-Tage 96 organisierte Tagung trägt den Titel «Technik und Gesellschaft». Zur Sprache kommen dabei nicht nur die Befürchtungen um die Erhaltung der wirtschaftlichen Prosperität in Europa, sondern auch die verschiedenen politischen und gesellschaftlichen Aspekte dieser Herausforderung sowie mögliche Erfolgsstrategien für die Wege in die Zukunft.

Referenten:

Ulrich Lattmann, Balduin Weisser AG, Basel; Prof. Dr. *Martin Lendi*, ETH Zürich; Prof. Dr. *Philippe Rudolf von Rohr*, ETH Zürich; *Minoru Tomiuga*, JIT-Institut Düsseldorf; Dr. *J. Kluge*, Mc Kinsey Düsseldorf; Dr. *R. Schweizer*, Clariant AG, Muttenz.

Datum:

Freitag, 30. August 1996, 14 bis 18 Uhr, Kongresshaus, Claridenstrasse, 8001 Zürich

Auskunft und Anmeldung:

Sekretariat SIA-Tage, Matthias Arioli, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01/283 15 33, Fax 01/201 63 35.

195 neue Mitglieder im SIA

Im ersten Halbjahr 1996 wurden folgende Damen und Herren in den SIA aufgenommen:

Sektion Aargau

Evenhuis Klaas, Bau-Ing., Seon
Fust Armin, Dr., Masch.-Ing., Laufenburg
Härtle Herbert, El.-Ing., Morbio Inferiore
Kobli Alexander, Kultur-/Verm.-Ing., Wohlen
Kuhn Bruno, Bau-Ing., Häggingen
Morf Dieter, Arch., Aarburg
Müller Felix, Arch., Beinwil a./See
Vögele Konrad, Bau-Ing., Riniken

Sektion Baden

Jacob Uwe, Arch., Wettingen
Imhof Nedeljka, Arch., Hütikon
Lori Tatjana, Arch., Baden-Dättwil
Moser Dominik, Arch., Baden

Sektion Basel

Buser Hans, and. Fachr., Gelterkinder
Gaegaufl Christian, Masch.-Ing., Langenbruck
Hünerwadel Nicolas Jérôme, Arch., Basel
Läger Thierry, Bau-Ing., Basel
Macedonald Iain Lachlan, Dr. Arch., Arlesheim
Soiron Dominik, Arch., Basel
Vonwiller Laurent, Ing.-Agr., Basel

Sektion Bern

Baraert Doris, Arch., Nidau
Foletti Jürg Peter, Arch., Interlaken
Gutbknecht Thomas, Arch., Bern
Gysling Hannes, Bau-Ing., Ittigen
Helmlé Thomas, Arch., Thun
Keller David, Kultur-/Verm.-Ing., Lengnau
Lanz Daniel, Bau-Ing., Dietlikon
Ledergerber Thomas, Bau-Ing., Schlieren bei Köniz
Lehmann Ulrich, Arch., Biel
Meyerstetter Niklaus, Ing., Meiringen
Remund Christian, Bau-Ing., Schwarzenburg
Schneider Regina, Arch., Bern
Studler Daniel, Bau-Ing., Lobsigen
Vatter Manuel, Arch., Bern
von Tscharnow Jean-Marc, Arch., Bern

Section de Fribourg

Bachmann Stefan, Ing. civil, Fribourg
Curvat François, Arch., Aumont
Jenni Robert, Ing.-forest., Bonnelfontaine
Menwly René, Arch., Fribourg
Tinguely Christian, Dr. Ing.-él., Fribourg
Vögeli Paul, Arch., Kerzers

Section genevoise

Cavalli Valeria, Chim./Phys., Collex
De Giorgi Francesco, Arch., Genève
Heizmann Pierre-Henri, Ing.-méc., Le Lignon
Lamif Claudine, Arch., Genève
Ruiron Christophe, Arch., Genève
Schärliq Marie, Ing. civil, Bernex

Sektion Graubünden

Erni Jon, El.-Ing., Scuol
Heini Jürg, Bau-Ing., Trimmis
Mettler Daniel, Arch., Chur
Roussette Bruno, Forst-Ing., Vicosoprano

Sektion neuchâteloise

Bajard Jacques, autre branche, Neuchâtel

Coquillat Fabien, Arch., Cormondrèche
de Pourtales Thierry, Arch., Colombier
Erard André, Arch., Colombier
Jeaneret-Grojean Jean-Daniel, Arch.,
 La Chaux-de-Fonds
Magne Hervé, Ing. civil, Neuchâtel
Tharin Pascal, Arch., Cernier

Sektion St.Gallen/Appenzel

Gmür Daniel, Arch., Winterthur
Gorzyca Carolyn M., Bau-Ing., Berneck
John Marcel, Bau-Ing., Sargans
Kuster Andreas, Arch., Degersheim
Schwarzenbach Heinrich Martin, Arch., Uznach
Wöhrer Michael, Chem./Phys., Sutz

Sektion Schaffhausen

Kugler Max, Masch.-Ing., Flurlingen

Sektion Solothurn

Buschauer Daniel, Kultur-/Verm.-Ing.,
 Oensingen
Gielge Johannes, and. Fachr., A-Wien
Leimer Roland, Bau-Ing., Biberist
Zürmühle Emil, Arch., Oensingen

Sektion Thurgau

Bürzger Boris, Kultur-/Verm.-Ing., Bischofszell
Burgherr Beat, Bau-Ing., Hüggenwil
Peyer Andreas, Kultur-/Verm.-Ing., Frauenfeld
Rivero Juan Francisco, Bau-Ing., Arbon
Weissbaupt Bruno, El.-Ing., Frauenfeld

Sezione Ticino

Bernasconi Francesca, Arch., Morbio Inferiore
Biaggio Guido, Ing. civil, Giubiasco
Bianchi Matteo, Ing. civil, Bellinzona
Bonalumi Alessandro, Ing. civil, Muraltro
Briccalli Sacha, Bau-Ing., Münchwilen
Calderari Maurizio, Arch., Giubiasco
Coute Johnny, Arch., Magliaso
Giudotti Riccardo, Arch., Monte Carasso
Mattini Andrea Maria, Géol./Sc. nat., Faïdo
Panciera Andrea, Ing. civil, Giubiasco
Pedrinì Andrea, Ing.-forest., Faïdo
Schmidt Martin, Arch., Carona
Schumacher Maria Teresa, Arch., Losone
Souderogger Rudolf, Kultur-/Verm.-Ing.,
 Bellinzona
Tognacca Raffaele, Ing. civil, Bellinzona
Toletti-Sassaro Fabrizia, G. rural/Géom.,
 Ponte-Cremenaga

Section du Valais

Bonelli Vincenzo, Arch., Visp
Clauser Diego, Arch., Naters
Duvey Alexandre, Arch., Conthey
Jacquod Jérôme, Géol./Sc. nat., Sé-Vermin
Marro Christian, Géol./Sc. nat., Haute-Nendaz
Mennul Sébastien, Ing. civil, Sâles
Vogel Alexandre, Géol./Sc. nat., Sion
Zuchuat Corine, Arch., Sion

Sektion vaudoise

Andenmatten Jean-Luc, G. rural/Géom.,
 Yverdon-les-Bains
Bassetti Andrea, Ing. civil, Lausanne
Beutshikau Amine, Arch., Lausanne
Bouvard Luc, Arch., Pully
Colombi Daniel, Ing. civil, F-Évian
Giudroz Claude, Ing. civil, Attalens
Gysin Hans Jürg, Ing. civil, Giez
Jolliet Olivier, Dr. Chim./Phys., Lausanne
Knecht Richard, Arch., Lausanne

Das Central-Comité informiert

- Die Bildung eines Zukunftsrates SIA wird der Delegiertenversammlung unterbreitet
- Rechnung 95 und Budget 97: Massnahmen sind notwendig

In seinem Schreiben an die Mitglieder von Mitte Mai hat das Central-Comité die Schaffung eines Zukunftsrates SIA angekündigt. In der Urabstimmung zu Artikel 6 der Vereinsstatuten, aber auch bei weiteren Projekten, hat sich ein tiefer Graben zwischen Positionen, die namentlich von Architekten einerseits und von Ingenieuren andererseits vertreten werden, manifestiert. Eine Grundsatzdiskussion ist notwendig. Das Central-Comité hat an seiner Juni-Sitzung einen entsprechenden Antrag an die DV bereinigt, der an der Präsidentenkonferenz eingehend diskutiert und begrüsst worden ist. Der Zukunftsrat soll der DV innerhalb von gut einem Jahr konkrete Vorschläge unterbreiten, um einen breit abgestützten Grundkonsens über Zukunft, Zweck und Aufgabe des SIA als Berufsorganisation von Architekten und Ingenieuren zu erreichen. Die Wahl des Zukunftsrates soll durch eine konstituierende Gruppe erfolgen, deren Zusammensetzung (Sektionen, Fachgruppen, Partnerorganisationen, Schulen) von der DV zu verabschiedet ist. Das CC will keine weiteren Randbedingungen formulieren. Dem Zukunftsrat soll für diese herausfordernde Aufgabe möglichst grosse Gestaltungsfreiheit gelassen werden.

Im weiteren hat das Central-Comité die Rechnung 95 verabschiedet, das Budget 96 überprüft und dasjenige des nächsten Jahres diskutiert. Aufgrund des schlechten Abschlusses und der ungünstigen Aussichten hat das Central-Comité verschiedene Massnahmen beschlossen bzw. Aufträge zu vertieften Abklärungen erteilt. Es geht dabei um Verbesserungen von Abläufen sowie die Überprüfungen von Leistungspaketen und der Ertragsseite. Ziel ist es, die Rechnung 96 gegenüber dem Vorjahresergebnis wesentlich zu verbessern und 1997 wieder schwarze Zahlen zu schreiben.

Eric Mosimann, Generalsekretär

Laurenzet Pierre, Ing. civil, Lausanne
Neipp Serge, Géol./Sc. nat., Lausanne
Phillipps Tadjud-Deen, G. rural/Géom., Prilly
Pybou Roland, Ing. civil, Fribourg
Tschankewen Archag, Ing.-méc., Epalinges
Thalmann Philippe, autre branche, Lausanne
Torriani Philippe, Arch., Lausanne
Woods Cristina, Arch., Flendruz
Zufferey Jérôme, Arch., Bex

Sektion Waldstätte

Baggenstos Thomas, Arch., Walchwil
Böschard René, Arch., Luzern

Fuchs Beat, Forst-Ing., Einsiedeln
Gervasi Andreas, Arch., Luzern
Graber Niklaus, Arch., Luzern
Hermann Kuno, Arch., Luzern
Kolb Martin, and. Fachr., Schattdorf
Othoué-Girard Alain, Arch., Luzern
Rüegg Kurt, Geol./Natw., Root
Spichtig Urs, Arch., Alpnach Dorf
Steger Marc-Thomas, Arch., Reiden
Steiger Christoph, Arch., Luzern
Theiler Sibylle, Arch., Horw
Wittwer Benedikt, Masch.-Ing., Walchwil
Wys Christof, Arch., Emmenbrücke
Zimmermann Hubert, Kultur-/Verm.-Ing., Ahdorf

Sektion Winterthur

Huber Manuel, Arch., Winterthur
Schneider Markus, Arch., Winterthur

Sektion Zürich

Alder Peter, El.-Ing., Zürich
Ammann Andreas, Arch., Horgen
Aumann Pamela, Arch., Zürich
Boltshauser Roger, Arch., Zürich
Bühler Martin Stefan, Arch., Zürich
Caplan Thomas, and. Fachr., Feldmeilen
Cremosnik Martin, Bau-Ing., Bächenbülach
Despot Zoran, Dr., Bau-Ing., Basel
Dottling Christoph, Arch., Zürich
Dohler René, Arch., Zürich
Eckert Wilhelm Markus, Arch., Zollikon
Engler Daniel, Arch., Zürich
Erdal Erkau, Bau-Ing., Gerlafingen
Frey Markus, Masch.-Ing., Pfäffikon
Grieco Pasquale Lino, Arch., Männedorf
Gvöbli Jean-Claude, Dr., Chem./Phys., Zürich
Güller Mathis, Arch., Kilchberg
Hanbart Dieter, Arch., Uster
Häni Peter, Arch., Zürich
Hilbeault Stefan, Arch., Zürich
Hofstetter Mark, Arch., Baar
Hölscher Jan Philip, Bau-Ing., Zürich
Hosli David, Bau-Ing., Zürich
Jacobs Frank, Dr., Geol./Natw., Zürich
Jos Martin Cardin, Bau-Ing., Zollikon
Illi-Gelles Joana, Arch., Zürich
Iselin Peter, Kultur-/Verm.-Ing., Oberweningen
Keller Thomas, Arch., Freienbach
Kieferle Joachim, Arch., Zürich
Klic Levant, Bau-Ing., Meilen
Koller Hans-Peter, Bau-Ing., Weissbad
Kurz Thomas, Arch., Zürich
Luzenberger Rolf, El.-Ing., Herznatswil-Pfäffikon
Leyel Andrew, Arch., Zürich
Lim Christopher, Arch., Zürich
Lindgren Tia-Catherine, Arch., Zürich
Lorenzi Reto, Kultur-/Verm.-Ing., Berikon
Maissen Anja, Arch., Zürich
Meier Roland, Arch., Thalwil
Mojilovic Nebojsa, Bau-Ing., Zürich
Morand Raymond, Masch.-Ing., Zürich
Peter Pius, Bau-Ing., Zürich
Pfenninger Isabel, Bau-Ing., Zürich
Plüss Adrian, Geol./Natw., Olten
Qasem Hassan, Bau-Ing., Ammann, Jordanien
Rauber Martin, Kultur-/Verm.-Ing., Zürich
Ratondaro Domenico, Arch., Siebnen
Ruesch Martin, Bau-Ing., Wädenswil
Schuer Erich, Arch., Zürich
Schällbaum Ueli, Bau-Ing., Zürich
Schlaffl Max, Bau-Ing., Winterthur
Schuch Silvia, Bau-Ing., Pfäffikon

Schwarz Lucas, Arch., Zürich
Schweizer Anja (Anna), Arch., Schlieren
Schweizer Hans Ruedi, Masch.-Ing., Hedingen
Sonne Tim, Arch., Zürich
Tischhauser Anthony, Arch., Zürich
Wäibel Urs Hans-Jörg, Bau-Ing., Zürich
Wögg Nicole, Arch., Zürich
Wullschläger Brigitte, Arch., Zürich

Einzelmitglieder Ausland

Felgen Nicole, Bau-Ing., D-Berlin
Peyer Felix, Arch., Lisboa

Wahlen in Kommissionen

Das Central-Comité hat im ersten Halbjahr 1996 folgende Wahlen in Kommissionen und weiteren Gremien vorgenommen.

Kommissionen für Honorarfragen

Kommission 102: für die Honorare der Architekten

Burkard Urs, Arch., SIA, Baden (neu: Vorsitz)

Kommission 103: für die Honorare der Bauingenieure

Mühlemann Peter, dipl. Bau-Ing., ETH/SIA, Ebikon

Kommission 104: für die Honorare der Forst-Ingenieure

Blaiker Kurt, dipl. Forst-Ing., ETH, Oberhelfenschwil

Kommission 108: für die Honorare der Maschinen- und Elektroingenieure

Rohr Peter, dipl. El.-Ing., ETH/SIA, Zürich (neu: Vorsitz)

Conti Ettore Giovanni, dipl. Masch.-Ing., ETH/SIA, Versoix

Rutz Peter Max, dipl. El.-Ing., ETH/SIA, Baden

Normenkommissionen

Kommission 179: Befestigungstechnik in Beton und Mauerwerk

Kunz Jakob, dipl. Ing., ETH, Schaan

Kommission 195: Pressvortrieb

Bertollet François, dipl. Bau-Ing., HTL, Bern

Kamber Peter, dipl. Bau-Ing., ETH/SIA, Brugg

Kommission 215: Mineralische Bindemittel

Prof. Dr. *Bühni Hans*, dipl. Chem., ETH/SIA, Zürich

Begleitkommission 370: Aufzugsanlagen

Avani Louis, dipl. Masch.-Ing., ETH, Zürich

Bucher Franz, dipl. Schreinermeister, Luzern

Ebene Hans, Ing., HTL, Luzern

Ott Hans Rudolf, Verkaufsingenieur, Zürich

Remund Rolf, Ing., HTL, Bern

Sennhäuser Alex, Techn. Sachbearbeiter, Wettwil

Strehel Jules, El.-Ing., HTL, Ebikon

Begleitkommission 406: Inhalt und Darstellung von Bodenverbesserungsprojekten

Strasser Hans Rudolf, dipl. Kultur-Ing., ETH/SIA, Herzogenbuchsee (neu: Vorsitz)

Kommission (50/1): Entwässerung von Baustellen

Bischoff Natal, dipl. Bau-Ing., ETH/SIA, Zürich (neu: Vorsitz)

Bläuer Rodolphe, Bau-Ing., SIA, Delémont

Christen Yves, dipl. Bau-Ing., ETH/SIA, Vevey

Dollspiger Werner, Ingenieur HTL, Wallisellen

Mascheroni Ferdi, dipl. Maurermeister, Zürich
Rüegg Edgar, Chemiker HTL, Zürich
Widmer Ernst, Chemiker HTL, Bern
Willi Dieter, dipl. Bau-Ing., ETH/SIA, Zürich
 Kommission 493: Deklaration ökologischer Merkmale

Frei Johann, dipl. Arch., ETH/SIA, Winterthur (neu: Vorsitz)

Ackermann Christoph, lic. rer. pol., Basel

Bruusild Marcel, Dr. rer. nat. Chemiker, Sarnen

Ernst Rolf, dipl. Arch., ETH/SIA, La Sarraz

Felber Helene, Dr. dipl. Chem., St. Gallen

Frischknecht Rolf, dipl. Bau-Ing., ETH/SIA, Zürich

Halter Hans D., Architekt SIA, Windisch

Keller Bruno, Prof. Dr. sc. nat., dipl. Ing.-Chem., ETH/SIA, Zürich

Kübl Kurt, Flums

Riebter Klaus, Dr. dipl. Holzwirt, Dübendorf

Schultze Birna, dipl. Arch., ETH/SIA, Basel

Stämpfli Urs, Dr. Chemiker, Bern

Wüest Georg, dipl. Phys., ETH, Jona

Kommission für spezielle Probleme

Kommission für Informatik - KfI:

Rosenthaler Christoph, dipl. Bau-Ing., ETH/SIA, Muttenz (neu: Vorsitz)

Sektionen

Neuer Thurgauer Baudirektor

(AS) *Hans Peter Ruprecht*, dipl. Bau-Ing., ETH/SIA, ehemaliger Geschäftsführer der Cellere + Co. AG, Frauenfeld, hat am



1. Juni von *Ulrich Schmidli* das Departement für Bau und Umwelt übernommen. Ruprecht war von 1976 bis 1986 Vorstandsmitglied der SIA-Sektion Thurgau. Wir gratulieren Hans Peter Ruprecht nachträglich für seine glanzvolle Wahl zum Regierungsrat des Kantons Thurgau und wünschen ihm in seinem neuen Amt viel Erfolg und Befriedigung.